

# NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Dienstag, 12.12.2006, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

## Anwesend:

### **Ausschussmitglieder**

Aichner, Meinrad Dr.  
Brandt, Ulrich  
Cappenberg, Alwine  
Dieckmann, Werner  
Erpenbeck, Wilhelm  
Füssel, Michael  
Gebühr, Gabriele  
Greshake, Heinz-Wolfgang  
Hoffstädt, Jürgen  
Kock, Heinz  
Neumann, Jochem  
Rowald, Bernhard  
Schmidt, Ulrike  
Wördemann, Hubert

Vertretung für Herrn Peter Eisel

### **von der Verwaltung**

Schindler, Joachim  
Stegemann, Hubertus

## Es fehlt entschuldigt:

### **Ausschussmitglieder**

Eisel, Peter

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## 2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung benannt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt BM Hoffstädt vor, diese aus Dringlichkeitsgründen im nicht-öffentlichen Teil um folgenden TOP 2 zu erweitern:

*Erneuerung der Klassenbeleuchtung in der Ambrosius-Grundschule  
- Vergabe der Arbeiten  
Vorlage: 2006/131*

Der bisherige TOP 2 wird TOP 3.

Die Ratsmitglieder stimmen der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

## 3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

## 4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

## 5. Bericht des Bürgermeisters

### 1. **Mach-Mit – Das Kinder-Wunsch-Programm**

Im Rahmen der Spielstadt 2006 wurde der erste Teil des vom Landesjugendamt geförderten Partizipationsprojektes „MachMit – Das Kinder-Wunsch-Programm für Ostbevern“ durchgeführt. Das „Mach-Mit-Projekt“ gliedert sich in die vier Arbeitsbereiche Spurensuche, Wunschbarometer, Partizipationsmöglichkeiten und Nachhaltigkeit.

Einige Kinder haben in der letzten Woche eine Wunschliste von Projekten erstellt, die aus ihrer Sicht in Ostbevern verwirklicht werden sollten. Diese 4 Felder (Freizeitangebote, Infoheft, Gestaltung des öffentlichen Raumes, Ausflüge) wurden am heutigen Tage einigen Ratsmitgliedern sowie Mitgliedern der Mitgliederversammlung des Jugendwerkes vorgestellt.

Für die einzelnen Bereiche konnten Paten gewonnen werden, die gemeinsam mit den Kindern die vorgetragenen Wünsche in den kommenden Wochen auf Ihre Machbarkeit und Realisierung untersuchen.

## **2. Jugendwerk Sommerferien**

In der letzten Mitgliederversammlung des Jugendwerkes Ostbevern e.V. am 05.12.2006 wurde u.a. der Antrag der SPD-Fraktion an den Rat der Gemeinde Ostbevern auf Betreuung der Jugendlichen während der Sommermonate erörtert.

Die Mitgliederversammlung erteilte der Geschäftsführung den Auftrag - da gleichzeitig der Antrag einer Mitarbeiterin auf Reduzierung der Stundenzahl vorliegt - ein Gesamtkonzept zur künftigen Betreuung der Jugendlichen zu entwickeln. Die Vorstellung und Beratung über das Konzept wird in der nächsten Mitgliederversammlung im März 2007 erfolgen.

## **3. Förderung der Frauenberatungsstellen und Frauenhäuser im Kreis Warendorf**

Die Gemeinde Ostbevern gewährt den Frauenhäusern Telgte und Warendorf einen Zuschuss in Höhe von jeweils 250 €. Das Frauenhaus Warendorf erhält außerdem von der Stadt Warendorf einen Zuschuss.

Die Frauenberatungsstelle Beckum wird von der Stadt Beckum, die Frauenberatungsstelle Warendorf von der Stadt Warendorf finanziell unterstützt.

Auf Anfrage von RF Gebühr teilt BM Hoffstädt mit, dass die Finanzierung der Frauenhäuser Thema einer der letzten Bürgermeisterkonferenzen gewesen ist.

## **4. Rauchen in gemeindlichen Gebäuden**

Aus Rücksicht auf die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger sowie die nichtrauchenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird seit einigen Monaten in den Büroräumen im Rathaus nicht mehr geraucht.

Auch in den gemeindlichen Schulen und den Turnhallen gilt Rauchverbot. Die Verwaltung appelliert an die Sporttreibenden in der Beverhalle und der 3. Halbzeit im Beverstadion ebenfalls nicht zu rauchen. Ein vorbildliches Verhalten konnte am vergangenen Wochenende bei der durchgeführten Westdeutschen Jugendtischtennismeisterschaft festgestellt werden: Die Zigaretten wurden draußen geraucht.

## **5. NKF-Einführung**

Ab dem 02.01.2007 stellt die Gemeinde Ostbevern auf die kaufmännische Buchführung um. Das kamerale Buchungssystem hat damit ausgedient.

Aber obwohl erste Buchungen mit sog. „Testmandanten“ zwischenzeitlich erfolgreich verlaufen sind, zeigen die Erfahrungen in anderen Kommunen, dass die Umstellung auf „Echtmandanten“ nicht durch Knopfdruck erfolgen kann. Auch hier sind Tests notwendig, weshalb es zu Beginn des neuen Jahres erwartungsgemäß zu Verzögerungen kommen kann.

Die Gemeinde bittet insofern bereits jetzt um Verständnis, wenn in den ersten Tagen des neuen Jahres Überweisungen – von ganz dringenden Fällen abgesehen - nicht in der gewohnt kurzen Zeit abgewickelt werden können.

## **6. Hundezählung**

In der Gemeinde Ostbevern sind derzeit etwa 700 Hunde angemeldet, für die ihre Besitzer Hundesteuer zahlen. Aufgrund der Erfahrung in anderen Städten und Gemeinden ist zu erwarten, dass es eine nicht unerhebliche Zahl noch nicht angemeldeter Hunde gibt.

Aus diesem Grunde möchte die Verwaltung zu Beginn des neuen Jahres den Bestand an Hunden in Ostbevern durch ein Unternehmen ermitteln lassen. Zu diesem Zweck werden derzeit entsprechende Angebote eingeholt. Das Entgelt soll dabei erfolgsabhängig gezahlt werden. Für die Erhebung und Auswertung werden etwa 6 – 8 Wochen benötigt. Über das Ergebnis kann voraussichtlich im März 2007 berichtet werden.

## **7. Beleuchtung des Rathausparkplatzes**

In der kommenden Woche soll der Parkplatz provisorisch mit Hilfe von Lichterketten beleuchtet werden.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

6.1. Bürgerbeteiligung bei der Erstellung der Haushalte der Gemeinde Ostbevern  
- Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: 2006/126

RF Gebühr stellt fest, dass die von der SPD-Fraktion vorgetragenen Anregungen zur Bürgerbeteiligung bei der Erstellung des Haushaltes der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2007 verwirklicht werden sollen.

BM Hoffstädt regt an, die Bürgerinnen und Bürger bereits vor der Einbringung des Haushaltes zu beteiligen, so dass die Wünsche und Anregungen bereits in den Entwurf des Haushaltsplanes einfließen können.

7. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten  
Vorlage: 2006/125

Frau Astrid Laudage gibt einen Bericht über ihre über 5-jährige Tätigkeit bei der Gemeinde Ostbevern. Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

BM Hoffstädt sowie Vertreter aller Fraktionen bedanken sich bei Frau Laudage für ihre gute und engagierte Arbeit.

BM Hoffstädt erklärt, dass in der vergangenen Woche Gespräche zur Neubesetzung der Stelle geführt wurden. Er geht derzeit davon aus, dass Anfang des kommenden Jahres dem Rat ein Vorschlag unterbreitet werden kann.

8. Widmung von Erschließungsanlagen im Gebiet der Gemeinde Ostbevern  
Vorlage: 2006/106

Auf Anregung von RF Gebühr schlägt BM Hoffstädt vor, in der Sammlung des gemeindlichen Ortsrechts ein Straßenverzeichnis aufzunehmen und darin Persönlichkeiten, nach denen Straßen benannt wurden, mit einer Kurzbiografie darzustellen.

Sodann wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die nachfolgend genannten Erschließungsanlagen (Straßen einschl. angrenzender Fuß- und Radwege) werden gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) vom 23. September 1995 in der zur Zeit geltenden Fassung als „Gemeindestraßen“ für den öffentlichen Verkehr freigegeben und gewidmet:

1. Am Haarhaus (Anlage 2)

- Stichstraße Grevener Damm bis zur Einmündung der von-Stauffenberg-Straße

2. BG Vogelpohl (Anlage 3)

- Geschwister-Scholl-Straße (tlw.)
- Alfred-Delp-Weg
- Lichtenberg-Weg
- Goerdeler-Weg
- von-Stauffenberg-Straße (tlw.)

3. BG Arenwiese I (Anlage 4)

- Erich-Klausener-Straße

4. BG Brock Nord-West (Anlage 5)

- Pfarrer-Harrier-Straße

Die Widmung erfolgt ohne Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten.

Die beigefügten Planauszüge sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Straßenreinigungsgebühren 2007

- Kalkulation

- Änderungssatzung

Vorlage: 2006/098

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, den Anliegeranteil an den Kosten der Straßenreinigung bei 75 % zu belassen.

Die Vertreter der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ regen an, die Kosten für den Winterdienst aus der Kalkulation heraus zu nehmen, da nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, die an zu reinigenden Straßen wohnen, vom Winterdienst profitieren.

BM Hoffstädt erklärt, dass die Verwaltung bis zur Sitzung des Rates die rechtliche Zulässigkeit prüfen wird.

Eine Beschlussempfehlung wird nicht gefasst.

10. Abfallgebühren 2007  
- Kalkulation  
- Änderung der Abfallgebührensatzung  
Vorlage: 2006/123

BM Hoffstädt erklärt, dass die AWG wirtschaftlich gut aufgestellt ist. Er belegt dieses mit einem Entgelt-/Gebührenvergleich der Siedlungsabfälle im Jahre 2006.

BM Hoffstädt und VA Schindler beantworten Fragen der Ratsmitglieder zur Kostenerstattung durch die AWG sowie DSD, zur Reinigung der Straßenpapierkörbe und der Containerstandorte.

RH Neumann fragt an, wie hoch die jährlichen Einnahmen sind, die bei der Abgabe von Abfällen am Bauhof erzielt werden und wo diese in der Gebührenkalkulation zu finden sind. VA Schindler sagt eine Beantwortung in der Sitzung des Rates zu.

Eine Beschlussempfehlung wird nicht gefasst.

11. Änderung der Vergnügungssteuersatzung  
Vorlage: 2006/124

VA Schindler erläutert die Gründe, die zu einer Änderung der Vergnügungssteuersatzung führen. Er weist darauf hin, dass § 8 Abs. 1 Ziffer 2 der vorgelegten Satzung um den Zusatz „Apparaten ohne Gewinnmöglichkeit 25 Euro“ erweitert werden muss.

Nach weiterer Erörterung wird folgender Empfehlungsbeschluss:

Die Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Ostbevern wird rückwirkend zum 01.10.2005 entsprechend der als Anlage 6 beigefügten Änderungssatzung geändert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostbevern  
- Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Rates  
Vorlage: 2006/122

BM Hoffstädt führt aus, dass er mit dieser Vorlage einer Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NW gefolgt ist.

RH Brandt erklärt, dass sich der Rat der Gemeinde Ostbevern vor einigen Jah-

ren für eine pauschale Gewährung der Aufwandsentschädigung ausgesprochen hat, um sowohl den Ratsmitgliedern als auch der Verwaltung den Abrechnungsaufwand zu ersparen. Er spricht sich dagegen aus, die Anzahl der Fraktionssitzungen zu begrenzen und gibt zu bedenken, dass weitere Sitzungsgelder für Sitzungen der Musikschule, des Jugendwerkes, der Volkshochschule sowie weiterer Gremien gezahlt werden müssten.

RH Neumann und RH Kock sprechen sich dafür aus, bei einer Reduzierung der pauschalen Aufwandsentschädigung die Fraktionsgeschäftsführungskosten zu erhöhen.

RF Gebühr gibt zu bedenken, dass die Ratsmitglieder in ihrer Funktion als Mandatsträger häufig an verbandlichen und gesellschaftlichen Terminen teilnehmen.

Auf Anfrage von RH Brandt erklärt GOAR Stegemann, dass in den vergangenen Jahren von den Ratsmitgliedern Verdienstaufschlag und Fahrtkostenerstattung nicht geltend gemacht wurde.

GOAR Stegemann erklärt, dass die Differenz zwischen der jetzigen und der verringerten Pauschale ca. 80 € im Monat beträgt. Bei einem Sitzungsgeld von 16,50 € würde sich bei 5 abzurechnenden Sitzungen im Monat keine Ersparnis ergeben.

Nach weiterer Erörterung und Beantwortung von Fragen sprechen sich die Ratsmitglieder dafür aus, in der Sitzung des Rates über den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu entscheiden.

### 13. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

BM Hoffstädt erklärt, dass die SPD-Fraktion eine schriftliche Anfrage zu den Auswirkungen des eingebrachten Landesetats NRW für das Jahr auf die Gemeinde Ostbevern gestellt hat.

VA Schindler beantwortet die Anfrage und stellt fest, dass die Gemeinde Ostbevern gegenüber dem Jahr 2006 rd. 440.000 € mehr erhalten wird. Ursache hierfür sind der Wegfall der 2006 noch berücksichtigten Kreditierung sowie gestiegene Steuereinnahmen. Die sich bei den einzelnen Einnahmen und Ausgaben voraussichtlich ergebenden Veränderungen können der Anlage 7 entnommen werden.

---

Bürgermeister

---

Schriftführer

**Anlagen:**

- 1 Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 2 Planauszug zur Widmung der Straße „Am Haarhaus“
- 3 Planauszug zur Widmung der Straßen im Baugebiet „Vogelpohl“
- 4 Planauszug zur Widmung der Straßen im Baugebiet „Arenwiese“
- 5 Planauszug zur Widmung der Straßen im Baugebiet „Brock Nord-West“
- 6 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer der Gemeinde Ostbevern
- 7 Auswirkungen aus dem Entwurf des Landeshaushalts NRW 2007 sowie dem Entwurf GFG 2007 auf den gemeindlichen Haushalt 2007